

**Zertifikatskurs**  
***Sozial-ökologische Transformation***

---

**Modulhandbuch**  
(01.06.2025)

### **Kurzbeschreibung**

Das Zertifikat „Sozial-ökologische Transformation“ an der Alanus Hochschule ermöglicht Ihnen, sich fundierte Kenntnisse im Bereich Gesellschaftsgestaltung, Naturethik, Kultur der ökologischen Transformation und Ökophilosophie anzueignen. Es kann begleitend zu einem Bachelor- oder Masterstudium erworben werden und fördert sowohl Ihre fachliche als auch persönliche Entwicklung. Sie können die Studienleistungen flexibel und in weitestgehend freier Reihenfolge absolvieren: entweder im Rahmen des Studium Generale oder als zusätzliches Begleitstudium sowie im Rahmen einer Gasthörerschaft.

### **Zielgruppe**

Das Zertifikat richtet sich an alle Studierenden der Alanus Hochschule, die ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in sozial-ökologischer Transformation erweitern möchten, um diese Themen aktiv in verschiedenen Lebensbereichen und Berufsfeldern umzusetzen.

### **Ziele des Zertifikates**

Das Zertifikat zielt darauf ab, den Studierenden theoretische und praktische Grundlagen zur Sozial-ökologischen Transformation zu vermitteln. Entsprechend setzen sich die Ziele des Zertifikatskurses wie folgt zusammen:

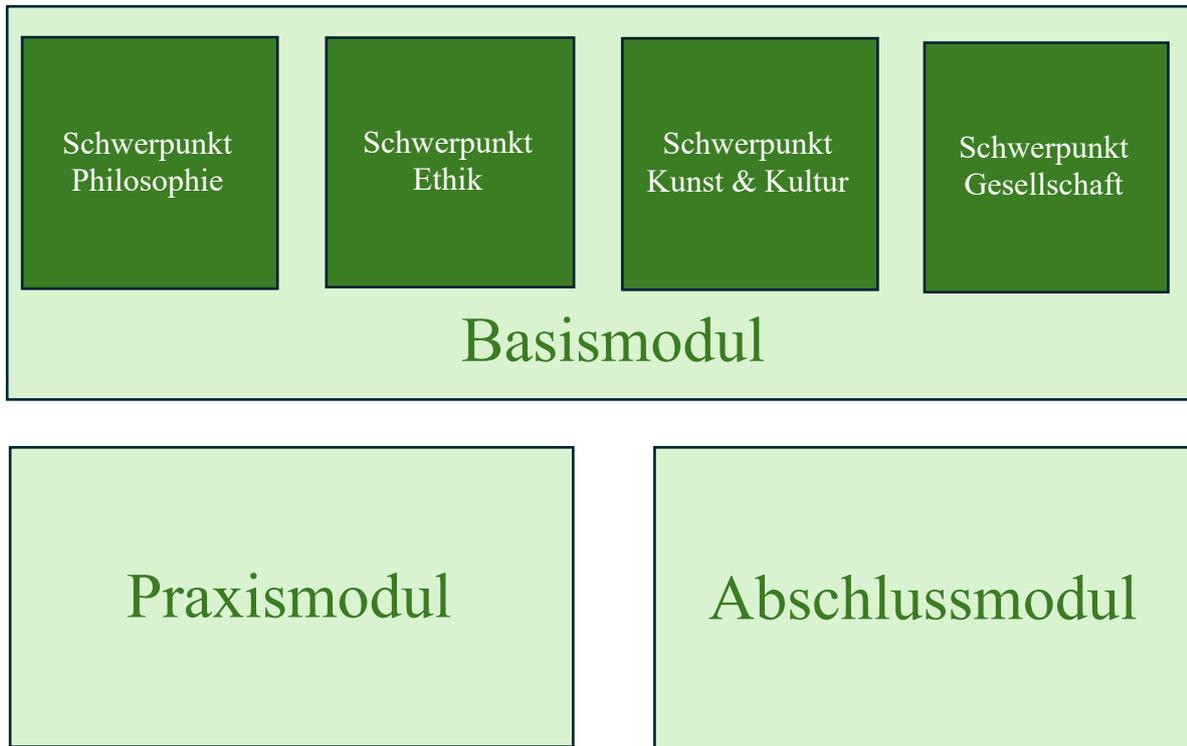
- Vermittlung von Grundkenntnissen im Bereich der Sozial-ökologischen Transformation
- Befähigung, theoretische Perspektiven aus der Öko-Philosophie, Naturethik, Öko-Kultur und Gesellschaftsgestaltung nachzuvollziehen
- Sammlung praxisnaher Erfahrungen im Bereich ökologischer Gesellschaftsgestaltung

### **Entwickelbare Kompetenzen**

- Die Studierenden sind vertraut mit dem (kultur)geschichtlichen Kontext und Wandel von Verständnissen der planetaren Mitwelt und damit verbundenen Menschenbildern.
- Sie verfügen über ein Basiswissen von Ökosystemen und deren Funktionen.
- Sie kennen wichtige exemplarische sozial-ökologische Herausforderungen und mögliche Wege, sie wissenschaftlich fundiert und kreativ zu bewältigen.
- Sie lernen im Kontext der aktuellen ökologischen Krisen eigene Haltungen und Handlungsweisen zu entwickeln.

Das Zertifikat wird durch die Belegung von Lehrveranstaltungen (8 LP) sowie durch praktische Erfahrung (2 LP) und Selbststudium (2 LP) erworben. Das Absolvieren aller Module entspricht einer umfassenden Grund- bzw. individuellen Weiterqualifizierung auf universitärem Niveau im Umfang von **12 Leistungspunkten / ECTS** (dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 300 Stunden; vgl. hierzu Studien-, Zulassungs- und Prüfungsordnung).

Der Zertifikatskurs gliedert sich in drei Module, wobei das Basismodul über vier Schwerpunkte verfügt:



### **Flexible Gestaltung**

Die Studienleistungen können in freier Reihenfolge absolviert werden (außer der Abschlussprüfung). Alle Module können extracurricular besucht werden oder im Rahmen des Studium Generales angerechnet werden. Ferner können andere Lehrveranstaltungen an der Alanus Hochschule, die in eindeutigem Bezug zu den Themen des Zertifikatskurses stehen, angerechnet werden (s.u. Anrechnung).

<b>Basismodul mit den Schwerpunkten</b> - <i>Philosophie</i> - <i>Ethik</i> - <i>Kunst &amp; Kultur</i> - <i>Gesellschaft</i>	<b>Zertifikat „Sozial-ökologische-Transformation“</b>	
<b>Leistungspunkte:</b> Jeweils 2 LP (insgesamt 8 LP)	<b>Arbeitsaufwand gesamt:</b> 50 Std	<b>Kontaktzeit:</b> 25 Std
		<b>Selbststudium:</b> 25 Std (Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung)
<b>Dauer und Häufigkeit des Moduls:</b> ein Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	Die Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- gewinnen Einblick in die methodische und inhaltliche Erschließung wichtiger Themenfelder sozial-ökologischer Transformationsprozesse in bis zu vier Schwerpunkten: (Öko-) Philosophie, (Natur- und Umwelt-)Ethik, Kunst &amp; Kultur sowie Gesellschaft</li> <li>- können auf dieser Basis die Vielfalt disziplinärer Perspektiven auf sozial-ökologische Fragestellungen erkennen und einordnen</li> <li>- entwickeln ein Verständnis für die Zusammenhänge zwischen ökologischer Krise, gesellschaftlichem Wandel und kulturellem Bewusstsein und können entsprechende inter- bzw. transdisziplinären Verknüpfungen vornehmen</li> <li>- reflektieren ihre persönlichen Interessen, Fragen und Potenziale in Bezug auf die weiteren Module und entwickeln ihre eigenen Positionen zur Sozial-ökologischen Transformation (weiter)</li> </ul>	
<b>Inhalte der Schwerpunkte:</b>	Die Studierenden können Lehrveranstaltungen in bis zu vier Schwerpunkten besuchen, die i.d.R. exemplarische Positionen und aktuelle Fragestellungen fokussieren: <ul style="list-style-type: none"> <li>- (Öko-)Philosophie Erörterung von Mensch-Natur-Verhältnissen und ihrer historischen, (inter-)kulturellen und systemischen Kontexte</li> <li>- (Umwelt- und Natur-)Ethik Grundbegriffe und Modelle ethischer Verantwortung in Bezug auf Mitwelt und zukünftige Generationen</li> <li>- Kunst &amp; Kultur Sensibilisierung für kulturelle Naturwahrnehmungen und künstlerische Ausdrucksformen im Kontext ökologischer Themen</li> </ul>	

	- Gesellschaft Überblick über theoretische Modelle, Praxisfelder und methodische Zugänge der sozial-ökologischen Transformation
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	Vorlesungen, Seminare, Übungen, Exkursionen oder andere Lehrveranstaltungen
<b>Lernformen:</b>	Eigenarbeiten, Referate, Protokolle, selbständige Lektüre, weiterführende Übungen oder andere Studienleistungen, Essay
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen inkl. Vor- und Nachbereitung
<b>(Grundlagen-) Literatur:</b>	Literatur wird veranstaltungsaktuell bekanntgegeben.

Praxismodul	Zertifikat „Sozial-ökologische Transformation“	
<b>Leistungspunkte:</b> 2 CP  Praktische Erfahrung (1 LP)  Selbstkritische Tätigkeitserfassung(1 LP)	<b>Arbeitsaufwand gesamt:</b> 50 Std	<b>Praktische Erfahrung:</b> 25 Std  <b>Selbstreflexion:</b> 25 Std
<b>Dauer und Häufigkeit des Moduls:</b> ein Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	Vertiefte Kenntnisse der Sozial-ökologischen Transformation. Studierende lernen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sozial- und Umweltgerechtigkeit in Projekten zu analysieren</li> <li>- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Praxispartnern und Stakeholdern zu gestalten</li> <li>- partizipative Prozesse und Co-Kreation als Methoden zur nachhaltigen Veränderung zu nutzen</li> <li>- eigene Handlungsoptionen in der sozialökologischen Transformation kritisch zu reflektieren</li> </ul>	
<b>Inhalte des Moduls:</b>	Zentrale Bestandteile des Moduls sind die praktische Umsetzung einiger der in den anderen Modulen erworbenen theoretischen Kenntnisse sowie die Selbstreflexion. Die Praxiserfahrung (deren Umfang mindestens 25 Stunden betragen muss) kann in einer Organisation oder Einrichtung innerhalb oder außerhalb der Alanus Hochschule stattfinden und auch in Form eines eigenständig organisierten Einzel- oder Gruppenprojekts (z.B. Praxisprojekt) durchgeführt werden. Die gesammelten Ergebnisse und Erfahrungen sind dann von den Studierenden in Form einer Tätigkeitserfassung (5-7 Seiten) zu reflektieren.	
<b>Art der Lehrveranstaltung(en):</b>	Praktische Erfahrung, Selbstreflexion	
<b>Lernformen:</b>	Praktische Erfahrung (ehrenamtliche Tätigkeit, Volontariat, Praktikum, Praxisprojekt), Eigenarbeit (selbständige Lektüre und Reflexion, Verfassung eines Berichts)	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (CP)</b>	Durchführung und Nachweis der praktischen Erfahrung, erfolgreiche Bewertung der Tätigkeitserfassung („bestanden“)	

Abschlussmodul		Zertifikat „Sozial-ökologische Transformation“	
<b>Leistungspunkte:</b> 2 CP	<b>Arbeitsaufwand gesamt:</b> 50 Std	<b>Kontaktzeit:</b> 0-1 Std	<b>Selbststudium:</b> 49-50 Std
<b>Dauer und Häufigkeit des Moduls:</b> ein Semester, Start und Abschluss jedes Jahr möglich	<b>Teilnahmevoraussetzungen:</b>	<b>Sprache:</b> Deutsch, Englisch	
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen:</b>	Reflektieren der erworbenen Kenntnisse in sozial-ökologischer Transformation und deren praktische Anwendung. Studierende: <ul style="list-style-type: none"> <li>- entwickeln entweder eigenständig eine Abschlussarbeit mit Bezug zu einem Sozial-ökologischen Thema, i.d.R. zu einem konkreten Transformationsprozess;</li> <li>- oder setzen sich im Rahmen einer mündlichen Prüfung oder Klausur auf wissenschaftlicher Basis kritisch mit systemischen Veränderungsprozessen auseinander und können Handlungsspielräume erkennen.</li> </ul>		
<b>Inhalte des Moduls:</b>	Hier werden die in den anderen Modulen erworbenen theoretischen Kenntnisse geprüft. Die möglichen Prüfungsformen entsprechen denen der Modulabschlussprüfung eines Moduls des Studium Generale: Hausarbeit, mündliche Prüfung oder Klausur (für das Zertifikat dann ohne Note).		
<b>*Modulabschlussprüfung eines Studium-Generale-Moduls; für Zertifikat ohne Note</b>			

### Anrechnung

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, sich alle Lehrveranstaltungen, die an der Alanus Hochschule besucht worden sind und die in thematisch eindeutigem Bezug zu den Inhalten des Zertifikatskurses stehen, anrechnen zu lassen. Dies betrifft insbesondere auch Lehrveranstaltungen, die innerhalb von Fachstudiengängen (also nicht innerhalb des Studium Generale) belegt worden sind. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Koordination des Programms.